K-2-740-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 664 bis 665 einfügen:
Fahrradstellplätze und Fahrradparkhäuser weiter deutlich erhöhen. Dabei wollen wir mögliche Konflikte zwischen neuer Fahrradinfrastruktur und Naturschutz differenziert lösen. Um Konflikte mit dem Fußverkehr zu vermeiden, muss beim Ausbau der Fahrradstellplätze darauf geachtet werden, dass diese konsequent auf der Fahrbahn auf umgewidmeten Autoparkplätzen entstehen.

Begründung

So begrüßenswert die Installation von neuen Radbügeln ist, so werden diese bislang zu oft auf Bürgersteigen und Gehwegvorstreckungen platziert. Hier stehen sie in Konflikt mit den Bedürfnissen von Fußgänger*innen. Neue Fahrradparkplätze sollten deshalb auf bisherigen Autoparkplätzen installiert werden.

Unterstützer*innen

Ruben Joachim (KV Berlin-Pankow); Reemt Heuke (KV Berlin-Pankow); Janik Feuerhahn (KV Berlin-Pankow); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Cornelia Dittrich (KV Berlin-Pankow); Patrizia Flores (KV Berlin-Pankow); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); Hans Hagedorn (KV Berlin-Pankow)